
Subject: Vorstellung HT - ja oder nein?

Posted by [LetsC](#) on Wed, 29 Feb 2012 22:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Kurz zu meiner Geschichte:

Mein Haarausfall begann bereits relativ früh mit 17 Jahren. innerhalb der nächsten 7 Jahre hat sich mein Status auf NW 2 verschlechtert. Ich habe damals zwischenzeitlich angefangen Propecia zu nehmen, hab es damals allerdings nach einem dreiviertel Jahr abgesetzt, da ich das Gefühl hatte es bringt nichts. Mein Haarstatus hat sich weiter verschlechtert, weshalb ich mit 25 erneut angefangen habe Propecia zu nehmen. Dieses Mal mit dem Vorhaben es mindestens 1,5 Jahre durchzuhalten und zuvor, sowie zwischenzeitlich, Trichogramme zu objektiven Kontrolle durchzuführen. Subjektiv hab man glaub ich grundsätzlich das Gefühl, da fällt zu viel vom Kopf

Mein erstes Trichogram ergab in der der Front eine Anagenrate von ca. 40%.

Das zweite Trichogram (halbes Jahr später) ebenfalls ca. 40%.

Ein drittes Trichogram (15 Monate später) schließlich eine Anagenrate von ca. 73%

(Auf dem Ober- und Hinterkopf sogar jeweils 85%)

Mittlerweile bin ich 26,5 Jahre alt (fast NW 3) und am überlegen, ob eine HT Sinn macht. Hat jemand von euch Erfahrung mit Anagenraten bzw. in wie weit das Voranschreiten des Haarausfalls mit der Anagenrate korreliert? Da man ja eigentlich sagt ab einer Anagenrate von 80% sei der Haarausfall gestoppt, müsste ich doch davon ausgehen können, dass mein Haarausfall in Zukunft nur extrem vermindert voranschreitet, oder? Macht es eurer Meinung nach in diesem Fall Sinn eine HT durchzuführen? Ich denke nach 1,5 Jahren bin ich hinsichtlich des Wirkungsgrades von Propecia am Zenit und viel besser wird es wahrscheinlich nicht mehr werden!?!

Und noch eine Frage: Was denkt ihr wie viele Grafts ich für eine eher konservative Linie brauchen würde?

Vielen Dank schon mal im Voraus für die Antworten!

File Attachments

1) [DSC00665.JPG](#), downloaded 969 times

